



DER STANDARD

Kunst gegen Kapital

Der Standard/Bundesland
 Seite 24 / 12. Januar 2016 / Auflage: 78822

Kurt Wendt

Kunst gegen Kapital

Der Kulturverein mo.ë verweigert weiterhin den Auszug

Wien – Man kämpft nicht nur für die eigene Sache, es geht um eine grundlegende Diskussion. Das machten Alisa Beck, Mimie Maggale und Gregor Pirgie vom Kulturverein mo.ë klar, als sie am Montag unter dem Motto „mo.ë bleibt“ zur Pressekonferenz in die Thelemanngasse 4 luden.

Ende Dezember hätte man aus dem 2010 bezogenen „Versuchsfeld“ ausziehen müssen. Die Eigentümerin, die Immobilienfirma Vestwerk, will den noch mit einem Voreigentümer abgeschlossenen und auf fünf Jahre befristeten Mietvertrag nämlich nicht verlängern. Stattdessen sollen Luxuslofts errichtet werden (DER STANDARD berichtete am 23. 12.).

Wäre die Entmietung an sich nicht schon schwer genug zu schlucken, stößt den Vereinsmitgliedern letztgenannter Umstand besonders sauer auf. Fortschritte der Verhandlungen mit Vestwerk gab es zwar nicht zu vermelden, dafür erhielt mo.ë nun aber Verstärkung in seinen Bedenken.

Etwa von Elke Rauth, Obfrau von dérive – Verein zur Stadtforschung. Sie warnte in Anbetracht des Ausverkaufs solcher Objekte in mittlerweile bei Investoren sehr gefragten Lagen am Rand der zentralen Bezirke vor einem „Ende der lebenswerten Stadt“. Deren Wert rühre von ihren „Grätzeln“ her, diese gingen aber ohne Initiativen wie jene von mo.ë verloren.

Mit auf dem Podium saß am Montag auch Willi Hejda von der IG Kul-

tur. Er sprach von einem „Angriff auf die freie Szene“ und forderte von der Stadt generell genauere Prüfungen von Projekten vor der Vergabe von Baugenehmigungen zum Schutz vor Spekulationen.

Klaus Molisch, anwesender Geschäftsführer von Vestwerk, beteuerte einmal mehr, mo.ë habe alle in den letzten Jahren angebotenen Ersatzobjekte abgelehnt. Dem Vorwurf konterte man u. a. mit der Größe der hier vorhandenen Halle, die Platz auch für größere Kunstwerke und Veranstaltungen biete. Der Verein will die Gültigkeit der Nichtverlängerung des Mietvertrags prüfen. (wurm)